

## LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG, TIEFBAUAMT

### NEUGESTALTUNG DER ZENTRUMSACHSE ZWISCHEN NEUSTÄDTER PLATZ UND NEUSTÄDTER SEE

#### BAUBESCHREIBUNG

##### 1. Allgemeine Angaben

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ plant die Landeshauptstadt Magdeburg im Stadtteil Neustädter See die Neugestaltung der Zentrumsachse zwischen Neustädter Platz und Neustädter See. Gefördert wird die Maßnahme durch das Programm Stadtumbau Ost.

Die Ausbaustrecke umfasst die Zentrumsachse zwischen Neustädter Platz und Neustädter See, einschließlich der Stichwege zum Schrotebogen Nr. 20/21 und zur Salvador-Allende-Straße östlich des Parkplatzes und der Rampe am Hochhaus Nr. 12.

Die Länge der gesamten Ausbaustrecke beträgt ca. 300 m. Des Weiteren weist der Stichweg zum Schrotebogen 20/21 eine Länge von ca. 75 m und der Stichweg zur Salvador-Allende-Straße eine Länge von ca. 80 m, sowie die Rampe eine Länge von ca. 45 m auf.

##### 2. Technische Angaben

###### Querschnittsausbildung

Für die Zentrumsachse wird im Rahmen der Entwurfsplanung folgender Querschnitt festgelegt (jeweils in Stationierungsrichtung v. l. n. r.):

###### **Regelquerschnitt (RQ1) - Zentrumsachse**

1,20 m	Gehweg / Randstreifen (Betonpflaster grau mit Natursteinvorsatz)
3,70 m	Gehweg / Laufband (Betonpflaster beige mit Natursteinvorsatz)
<u>1,20 m</u>	<u>Gehweg / Randstreifen (Betonpflaster grau mit Natursteinvorsatz)</u>
6,10 m	

### **Regelquerschnitt (RQ2) - Nebenweg**

2,65 m Gehweg (Betonpflaster grau mit Natursteinvorsatz))

### **Regelquerschnitt (RQ3) - Nebenweg**

2,55 m Gehweg (Betonpflaster grau mit Natursteinvorsatz))

Über die Anpassungsflächen hinaus sind ggf. weitere Geländeprofilierungen notwendig.

### **Regelquerschnitt (RQ4) - Rampe**

3,23 m Gehweg (Betonpflaster grau mit Natursteinvorsatz))

### **Befestigung**

Für die Decken und Einfassungen der Zentrumsachse werden folgende Materialien eingesetzt:

- Zentrumsachse:      Betonsteinpflaster gemäß DIN EN 1338, Oberfläche kugelgestrahlt, Farbe granitgrau (Magdeburger Platte),  
Format 20 x 20 x 8 cm,  
Betonsteinpflaster gemäß DIN EN 1338, Oberfläche kugelgestrahlt, Farbe sandgelb (Magdeburger Platte),  
Format 20 x 20 x 8 cm,  
Verlegung in Kreuzverband 45 Grad, Abschlussstein beidseitig,  
Farbe granitgrau als Bischofsmütze
- Nebenwege / Rampe:   Betonsteinpflaster gemäß DIN EN 1338, Oberfläche kugelgestrahlt, Farbe granitgrau (Magdeburger Platte),  
Format 20 x 20 x 8 cm,  
Verlegung in Kreuzverband 45 Grad, Abschlussstein beidseitig,  
Farbe granitgrau als Bischofsmütze
- Borde:                 Tiefbordstein DIN 483 – H 10/25; Breite 100 mm,  
Höhe 250 mm

Das Betonpflaster 20 x 20 x 8 für die Zentrumsachse und der Gehwege besitzt einen kugelgestrahlten Natursteinvorsatz, welches mit einer Bischofmütze eingefasst wird.

### **Entwässerung**

Das anfallende Niederschlagswasser der befestigten Flächen wird unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse in die angrenzenden Grünflächen geleitet. Die Zentrumsachse erhält eine einseitige Querneigung von 3 % bzw. 1,5 % in Richtung der Grünflächen. Das Planum ist zu entwässern und wird mit einer Querneigung von 4 % ausgebildet.

Die Kreisfläche vor der Treppenanlage im 1. Bauabschnitt wird über eine Gosse entwässert. Diese wird den örtlichen Höhenverhältnissen angepasst. Die Gosse wird über drei Straßeneinläufe entwässert, die an den vorhandenen Regenwasserkanal anzuschließen sind. Für die Gosse werden Kleinpflastersteine (ca. 10 x 10 x 10) aus Granit verwendet.

### **Verkehrsraumausstattung**

#### **Beleuchtung**

Als Leuchtentyp wird die Mastaufsatzleuchte Typ „Industria 2020 ADN“ mit der Mastfarbe RAL 7021 (schwarzgrau) verwendet. Als Leuchtmittel kommen HIT-CE 70 W/830/E27 zum Einsatz. Die Leuchtpunkthöhe beträgt 5,0 m. Der Abstand zwischen den einzelnen Masten ist mit ca. 20 m angegeben. Die Einspeisung der geplanten Straßenbeleuchtungsanlage erfolgt vom Schaltschrank an der Nord-Ost-Ecke des Parkplatzes. Dieser Schaltschrank ist zu erneuern. Die vorhandene Beleuchtung wird zurückgebaut und entsorgt.

#### **Ausstattung**

Ein Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeit wird nur im 1. Bauabschnitt im Bereich der Mauer geschaffen. Als Sitzelemente, die dem Kurzverweilen dienen, werden einfache Hocker aus robustem Material und ohne Lehne verwendet.

Zur Abgrenzung des Parkplatzes der Kaufhalle und der angrenzenden Zentrumsachse werden feste Granitpoller verwendet. Die Poller werden zusätzlich mit einem reflektierenden Ring ausgestattet.

Die vorhandene Treppenanlage in der Zentrumsachse ist mittig mit einem Geländer auszustatten.

### **Bepflanzung**

Auf Grund der Reduzierung der Verkehrsbreite der Zentrumsachse, besteht die Möglichkeit die entsiegelten Flächen mit Bodendeckern und Sträuchern aus ökologischen und gestalterischen Gesichtspunkten aufzuwerten. Die Artenzusammensetzung wird mit dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe abgestimmt und ist Bestandteil der Ausführungsplanung.